

Christina Hauser

# **Fingerspiele und Reime, die ich versteh´!**

**Spaß für die Kleinen und Großen,  
von der Nasenspitze bis zum großen Zeh!**

CARE ■ LINE®

# INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Reim- und Fingerspiele für Krippenkinder .....</b>	<b>7</b>
Beim Wickeln und vor dem Schlafen	
Die Tierchenparade (Berührungsspiel) .....	8
Die kleine Raupe Leonie (Berührungsspiel) .....	10
Berührungsspiel mit den Kleinen (Berührungsspiel) .....	11
Ich will schön sauber sein (Fingerspiel) .....	12
Im Kuschelbett (Einschlafreim) .....	13
Zum Essen	
Beim Essen (Reim) .....	14
Gemeinsam essen (Reim) .....	15
Gebet .....	16
Spiele für den Sitzkreis	
Farbenbrei (Gestaltarbeit) .....	17
Die vier Zauberer (Bewegungsspiel) .....	18
Kommt herbei, die Henne legt ein Ei (Reim) .....	20
Zur Begrüßung (Bewegungsspiel) .....	21
Guten Morgen hier im Kreis (Reim) .....	21
Nach Hause woll'n wir gehen (Reim) .....	22
Auf Wiedersehen (Reim) .....	22
<b>Reim- und Fingerspiele für Kindergartenkinder .....</b>	<b>23</b>
Bewegungs- und Körperbewusstsein	
Mein Körper turnt (Bewegungsspiel) .....	24
Der Wanderigel (Igelballmassage) .....	25

## Bewusstsein für Raum und Zeit

Bunt ist die Welt (Reim) .....	26
Formensalat (Fingerspiel) .....	28
Eine arbeitsreiche Woche (Reim) .....	29

## Bewusstsein für Stille und Ruhe

Wolkentraum (Einschlafreim) .....	30
Heute träume ich mich fort (Reim) .....	31

## Den Jahreskreis erleben

Das Jahr: Die zwölf Monate (Reim) .....	32
Frühling: Die Tulpe (Bewegungsspiel) .....	34
Sommer: Im Meer (Fingerspiel) .....	36
Im Urlaub (Fingerspiel) .....	37
Herbst: Herbstwind (Reim) .....	38
Fünf Tiere spielen im Herbst (Fingerspiel) .....	38
Winter: Regen wird Schnee (Bewegungsspiel) .....	40
Winterfreuden (Reim) .....	42

## Soziale und emotionale Kompetenzen fördern

Ein Reim von der Aufräum-Ameise (Reim) .....	43
Vers zum Geburtstag (Reim) .....	44
Geburtstag, Hurra! (Fingerspiel) .....	45
Die Gefühlsbrüder (Fingerspiel) .....	46
Ein bisschen Anstand muss sein! (Fingerspiel) .....	47
Der Traum vom Riesen (Bewegungsspiel) .....	48

## Projektthemen im Jahr vertiefen

Unsere Haustiere (Reim) .....	50
Im Zirkus (Fingerspiel) .....	51
Fünf lustige Affen in Afrika (Fingerspiel) .....	52
Fünf Kamele wandern durch die Wüste (Fingerspiel) .....	54
Fünf Musikanten (Fingerspiel) .....	56
Fünf Zwerge im Wald (Fingerspiel) .....	58
Fünf Finger essen gerne (Fingerspiel) .....	60
Beim Herrn Doktor (Bewegungsspiel) .....	61
Meine Familie (Fingerspiel) .....	62

# VORWORT

Reime, Finger- und Bewegungsspiele können im Rahmen des Krippen- oder Kindergartenalltags an vielerlei Stellen Einsatz finden und unterschiedlichste Funktionen erfüllen.

Krippenkinder brauchen viel Liebe und körperliche Zuwendung. Wie ein Schwamm saugen sie jede Bewegung, jedes Wort, jede Berührung und jeden Augenblick auf. Diese Reize sind für die positive emotionale und soziale Entwicklung des Kindes besonders wichtig. Kurze, einfache Berührungs- und Fingerspiele können in diesem Zusammenhang gut genutzt werden, eine Bindung zum Kind aufzubauen und zu festigen.

Sowohl Kinder im Krippen- als auch im Kindergartenalter brauchen für ihre Entwicklung Rituale und feste Strukturen im Tagesablauf. Um die Abfolge des Tages für Kinder verständlicher zu machen, können Reime und Fingerspiele zum Beispiel als Brücke oder als Ritual zur nächsten Einheit hilfreich eingesetzt werden.

Verschiedene Reime, Finger- und Bewegungsspiele können darüber hinaus genutzt werden, um Gelerntes bei Kindern zu festigen (z. B. Wochentage oder Monate), Spaß an der Bewegung zu fördern und motorische Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Dabei ist es oftmals erforderlich, dem Kind etwas zuzutrauen, es herauszufordern, ihm Verantwortung zu übertragen, Grenzen zu setzen und zu helfen selbstständig zu werden. All dies trägt unterstützend dazu bei, dass Kinder ihre eigene Persönlichkeit entdecken und sich einen Platz im Leben – und auch in der Gruppe – erobern.

Die hier zusammengetragenen Reim- und Fingerspiele geben Impulse, lebenspraktische Aufgaben zu sehen und zu bewältigen, sich selbst zu erforschen und mit den anderen in Gemeinschaft zu leben, Interesse für verschiedene Themen zu entwickeln, Sicherheit in der Sprache und Bewegung zu erlangen, ein Gespür für das eigene Körperbewusstsein zu gewinnen und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Darüber hinaus kommen Spaß und Freude nicht zu kurz.

Viel Spaß beim Spielen und Kuscheln!

Christina Hauser



## DIE TIERCHENPARADE

Schau, die dicke Hummel,  
macht auf dem Bauch Gebrummel!

Dieser bunte Schmetterling,  
der setzt sich auf die Nase hin!

Schau, die vielen Käferlein,  
krabbeln auf den Beinchen klein.

Und der kleine Quackfrosch hier,  
hüpft auf und ab, gefällt es dir?

(Vor dem Schlafen gehen:)  
1, 2, 3, jetzt ruhe fein,  
weg sind alle Käferlein.





## HINWEISE ZUM SPIEL

- Hummel: Mit dem Daumen zum Bauchnabel „fliegen“ und kitzeln.
- Schmetterling: Mit dem Zeigefinger auf die Nase stupsen.
- Käferlein: Mit allen Fingerspitzen an den Beinen kitzeln.
- Quakfrosch: Mit der Hand leicht auf dem Körper „hüpfen“.

Durch wiederholtes Vorspielen am Kind, lernt dieses das Spiel nachzuahmen. Wenn das Kind schon etwas älter ist, kann man ihm die Hand führen, z. B. mit Zeigefinger an die Nase fassen. Später schafft das Kind das ganz alleine.





## DIE KLEINE RAUPE LEONIE

Die kleine Raupe Leonie,  
die ist glücklich wie noch nie.

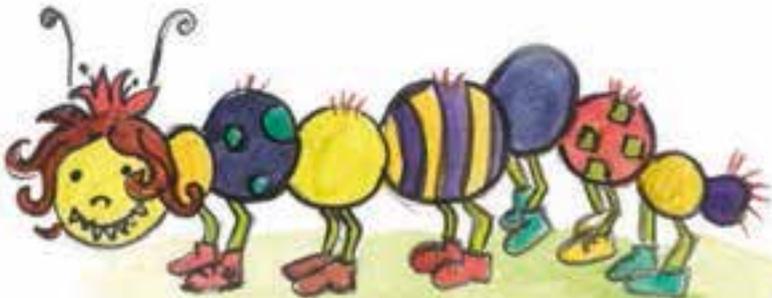
Sie krabbelt froh und munter,  
an deinem Bauch herunter.

Auf deinem Arm da bleibt sie stehen,  
denn hier gibt es viel zu sehen.

Jetzt will sie schnell zu deinem Zeh,  
meint es wär ein grüner Klee.

Knabbert einmal hier und dort,  
– schwupp – schon ist sie wieder fort.

(Bei „schwupp“ krabbeln die Finger ganz schnell wieder von unten nach oben und kit-  
zeln das Kind am Bauch.)



## BERÜHRUNGSSPIEL MIT DEN KLEINEN

Erst patsch ich auf den Bauch,  
dann patsch ich auf den Po.  
Ich lach dich ganz lieb an,  
dann sind wir beide froh.



Ich kitzle dich am Kinn  
und tippe auf die Nase.  
Ich lach dich ganz lieb an,  
mach Ohren wie ein Hase.

Ich wuschle dir die Haare  
und zupfe dich am Ohr.  
Ich lach dich ganz lieb an  
und singe dir was vor.





# MEIN KÖRPER TURNT

Ich bin groß wie ein Haus,  
(ganz groß machen, strecken, auf Zehenspitzen)

klein, wie eine Maus,  
(in die Hocke gehen und Mäuseohren formen)

dick wie ein Elefant,  
(mit den Armen vor dem Bauch eine Kugel formen)

dünn wie eine Wand,  
(ganz gerade stehen, Arme am Körper, Beine zusammen)

rund wie ein Igel,  
(auf dem Boden ganz rund machen)

und hübsch im Spiegel.  
(mit den Handflächen einen Spiegel formen)

Ich bin eckig wie ein Berg.  
(Hände und Füße auf den Boden setzen, Po in der Luft strecken und so ein Dreieck formen)

Ich bin schlau wie ein Zwerg.  
(mit dem Finger auf die Stirn zeigen)

Ich bin flach wie ein Brett,  
(gerade auf den Rücken legen, Körper anspannen)

und schlafe im Bett.  
(Hände unter den Kopf legen und laut schnarchen)

